

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

8. Jahrgang

02. Oktober 2014

Nummer 40

3. Tag der Ausbildung in Großröhrsdorf

Am vergangenen Freitag, den 26.09.2014, lud auch in diesem Jahr wieder der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verein Arbeit und Leben Sachsen e.V. sowie der Oberschule Rödertal zur dritten Ausgabe des „Tag der Ausbildung“ in die Festhalle am Rödertalstation.

20 Unternehmen aus Großröhrsdorf, Bretinig-Hauswalde und Pulsnitz präsentierten den Besuchern – insbesondere den Schülern der Oberschule Rödertal sowie der Oberschule Pulsnitz – welchen Beruf die Jugendlichen in den Betrieben ausführen können, wenn sie sich für einen Ausbildungsberuf in der Region entscheiden. Fragen zur Ausbildungsdauer, der Unternehmensgröße, den Rahmenbedingungen im Betrieb und auch zur Ausbildungsvergütung wurden beantwortet. Hier und da konnten auch die Produkte der Firmen begutachtet und sich an verschiedenen Dingen ausprobiert werden. Haiko Senf vom Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. wies die Jugendlichen in seiner kurzen Eröffnungsrede darauf hin, dass auch das Zwischenmenschliche bei einem Ausbildungsplatz eine große Rolle spielt. So sollten die Schüler auf Tuchfühlung mit dem zukünftigen Ausbildungsbetrieb gehen und keine Angst haben, sich vor Beginn einer



Ausbildung ein genaues Bild vom Ausbildungsbetrieb zu verschaffen. Der Tag der Ausbildung bildet dabei die beste Möglichkeit.

Der Hofschwof – mit Besuch aus der russischen Gemeinde Orenburg

Ein besorgter Blick zum Himmel: Bleibt es trocken? Obwohl es zunächst noch etwas regnerisch war, stabilisierte sich die Witterung und verschonte uns mit einem großen Regen.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf feierte zum 17. Mal ihren traditionellen Hofschwof am Sonntag, den 14. September 2014. Das Fest startete auch diesmal mit einem Taufgedächtnis- und Schulanfängergottesdienst in der Stadtkirche – Unter dem Thema „Philippus und der Afrikaner“ versammelten sich 222 Großröhrsdorfer und ihre Gäste. Besonders weitgereist war eine kleine Gruppe von sechs russischsprachigen Christen aus Orenburg im Ural. Mit der dortigen Gemeinde besteht eine Partnerschaft unseres Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz. Außerdem gewann auch die Ortsgemeinde hier in Großröhrsdorf mit dem Kind Cora Hennig ein neues Mitglied. Die Taufe dieses kleinen Mädchens stand am Anfang des Familiengottesdienstes. Danach wurde der Gemeinde die Taufgeschichte von Philippus und dem Afrikaner nahe gebracht. Diese biblische Geschichte (Apostelgeschichte Kapitel 8, Verse 26 – 29) wirft Fragen auf: Wo ist der Ort, wo Gott uns haben will? Wo gelingt es uns, suchenden Mitmenschen überzeugend von unserem christlichen Glauben zu erzählen? Pfarrer Schwarzenberg erinnerte in seiner Predigt daran, dass auch wir alle Grund genug haben, so wie der frisch getaufte Afrikaner, unsere Straße fröhlich weiter zu ziehen. Auch wurde wieder das Taufgedächtnis der Kinder, die in den letzten drei Monaten Tauftag hatten, gefeiert. Pfarrer Littig leitete die Kinder an, sich durch den katholischen Brauch Bekreuzigen mit den Fingerspitzen, die zuvor ins Taufwasser getaucht wurden, an ihre Taufe zu erinnern. Ein weiterer Höhepunkt war wieder die Einsegnung der Schulanfänger durch Pfarrer Schwarzenberg. Im Anschluss an den Gottesdienst begann das lustige und fröhliche Treiben im Pfarrhof, im Pfarrhaus, auf den Pfarrwiesen und im Kirchgemeindehaus. Wieder waren alle Generationen vereint beim Kaffeetrinken, fanden u.a. Spaß beim Kinderschminken, beim Büchertisch und Naturkostbasar, bei einem Theaterstück der Jungen Gemeinde für die Kinder, beim Konzert der Chöre unserer Kirchgemeinde, am Eis- und Weinstand, beim Buchbasar und Büchertisch. Das inzwischen traditionelle Volleyballturnier zwischen Junger Gemeinde und einer Mannschaft der Kirchenvorstandes endete, wie schon im Vorjahr, mit einem Sieg der Kirchvorsteher. - Schon zum vierten Mal gab es auch wieder einen Stand des Fördervereins Stadtkirche Großröhrsdorf e.V., der den vierten Großröhrsdorfer Kirchenkalender für 2015 verkaufte. Dieser Kalender zeigt u. a. wieder in 12 großen Farbfotos unsere Stadtkirche zu den ver-

schiedenen Jahreszeiten und Gemeindeanlässen von außen und von innen, sowie auch von der Kleinröhrsdorfer Kirche und von der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim. Lichterbögen, Biergläser und Postkarten mit Motiven der Großröhrsdorfer Stadtkirche ergänzten das Angebot. Auch diesmal ist der Erlös für die Sanierung und Erhaltung unserer Stadtkirche bestimmt. (Diese Kalender sind wieder ab Ende September 2014 zum Preis von 13,00 € noch im Pfarramt Kirchstraße 10, bei Augenoptiker Demmler, in der Postagentur, im Schreibwarengeschäft Zöllner, im Buch- und Spielwarengeschäft Robert Philipp und auch im Schreibwarengeschäft M. Edwin Schurig erhältlich!) - Neue Angebote für die Kinder gab es diesmal auch: eine Garteneisenbahn lockte zum Mitspielen und der große Nussbaum im Pfarrhof war zu einer Kletterstation verwandelt worden. Parallel zum Fest wählte die Kirchgemeinde den neuen Kirchenvorstand, der ab 30. November für sechs Jahre die Leitung übernehmen wird. Zum Glück gab es hierfür, wie für alles andere, eine ausreichend Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern! Erneut stellten wir dankbar fest: Mehrere hundert Gemeindeglieder und Gäste erlebten das Hofschwoffest als Ort der fröhlichen Gemeinschaft und der Begegnung. Wie schon am Nachmittag wurde auch am Abend Dank des unermüdligen Einsatzes vieler Helfer für das leibliche Wohl gesorgt. Pfarrer Littig setzte mit einer kurzen besinnlichen Andacht den Schlusspunkt. Alle Einnahmen dieses Nachmittages werden zu 90 % der Kirchensanierung und zu 10 % für die Partnerkirchgemeinde Orenburg verwendet. Vielleicht kommen auch Sie demnächst bei uns in unserer Ev.-Luth. Kirchgemeinde vorbei? Wir freuen uns auf Sie!
Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Großröhrsdorf



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

03.10.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke	03 59 55-7 25 60
		Hauptstraße 23, Lichtenberg	
04.10.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	03 59 52-3 41 14
05.10.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Bretinig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

03.10.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
04.10.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
05.10.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
06.10.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
07.10.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
08.10.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
09.10.	Altstadt-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr

Sa + So ganztägig

04.10.	7.00 Uhr - 10.10.	Herr DVM Gläßer, Weißig,
		Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9717278

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!** Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Temes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

HAUPTSATZUNG der Stadt Großröhrsdorf

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 25.09.2014 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

ERSTER TEIL ORGANE DER STADT

§ 1 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und die Bürgermeisterin.

ERSTER ABSCHNITT STADTRAT

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht die Bürgermeisterin kraft Gesetzes zuständig ist oder ihr der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch die Bürgermeisterin.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und der Bürgermeisterin als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 1. der Verwaltungsausschuss,
 2. der Technische Ausschuss.
- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus der Bürgermeisterin als Vorsitzenden und sechs weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren weitere Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat die Bürgermeisterin den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6 Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
 4. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 5. Gesundheitsangelegenheiten,
 6. Marktangelegenheiten,
 7. Verwaltung der städtischen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.
 8. Wirtschaftsförderung
 9. Wahrnehmung der Aufgaben des Betriebsausschusses für alle Eigenbetriebe der Stadt Großröhrsdorf
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
1. Bewirtschaftung der Mittel im Rahmen des Haushaltsplanes soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 25.000 EURO aber nicht mehr als 50.000 EURO beträgt,
 2. Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und zahlungswirksamen Aufwendungen von mehr als 10.000 EURO bis zu 25.000 EURO im Einzelfall,
 3. Bestätigung von über- und außerplanmäßigen zahlungsunwirksamen Aufwendungen von mehr als 100.000,00 EURO bis zu 200.000 EURO im Einzelfall,
 4. die Stundung von Forderungen, soweit die Bürgermeisterin nicht zuständig ist, maximal jedoch nur bis zu 24 Monaten und bis zu einem Betrag von 50.000 EURO im Einzelfall,
 5. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt, den Abschluss von Vergleichen und die Niederschlagung solcher Ansprüche mit einem Wert von mehr als 5.000 EURO bis zu 10.000 EURO im Einzelfall und nur soweit diese Vorgänge für die Stadt nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
 6. die Führung von Rechtsstreitigkeiten, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall mehr als 50.000 EURO bis zu 100.000 EURO beträgt und nur soweit diese Vorgänge für die Stadt nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
 7. die Veräußerung von Vermögen, die dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert von mehr als 10.000 EURO bis zu 50.000 EURO im Einzelfall und nur soweit diese Vorgänge für die Stadt nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
 8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 25.000 EURO bis zu 50.000 EURO im Einzelfall und gewerbliche und landwirtschaftliche Miet- und Pachtverträge von mehr als 2.500 EURO bis zu 50.000 EURO,
 9. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, von mehr als 5.000 EURO bis zu 50.000 EURO im Einzelfall und nur soweit diese Vorgänge für die Stadt nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
 10. die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppe 10,
 11. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 7 Technischer Ausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 2. Versorgung und Entsorgung,

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 4. Verkehrswesen,
 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 7. technische Verwaltung stadteigener Gebäude,
 8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
 9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,
 10. Wahrnehmung der Aufgaben des Betriebsausschusses für alle Eigenbetriebe der Stadt Großröhrsdorf, soweit es die technischen Belange und/ oder Baumaßnahmen der Eigenbetriebe betrifft.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 2. die Stellungnahmen der Stadt zu Bauanträgen
 3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als 100.000 EURO im Einzelfall,
 4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 25.000 EURO bis zu 50.000 EURO einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 25.000 EURO bis zu 50.000 EURO,
 5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen,
 6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (besonderes Städtebaurecht) innerhalb der Baugenehmigungsverfahren.

§ 8 Sonstige Beiräte

Es wird ein Sanierungsbeirat für die Zeit der Wirksamkeit der aktuellen Sanierungssatzung gebildet. Der Sanierungsbeirat besteht aus vier Personen. Dieser hat eine beratende Funktion für Zwecke städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsgebiete. Er unterstützt die Arbeit des Stadtrates.

ZWEITER ABSCHNITT BÜRGERMEISTERIN

§ 9 Rechtsstellung der Bürgermeisterin

- (1) Die Bürgermeisterin ist Vorsitzende des Stadtrates und Leiterin der Stadtverwaltung. Sie vertritt die Stadt.
- (2) Die Bürgermeisterin ist hauptamtliche Beamte auf Zeit. Ihre Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 10 Aufgaben der Bürgermeisterin

- (1) Die Bürgermeisterin ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt deren innere Organisation. Sie erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihr sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Der Bürgermeisterin werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

1. Bewirtschaftung der Mittel im Rahmen des Haushaltsplanes soweit der Betrag im Einzelfall nicht mehr als 25.000 EURO beträgt
2. Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und zahlungswirksamen Aufwendungen bis zu 10.000 EURO im Einzelfall,
3. Bestätigung von über- und außerplanmäßigen zahlungsunwirksamen Aufwendungen bis zu 100.000,00 EURO im Einzelfall,
4. die Stundung von Forderungen bis zu 12 Monaten bis zu einem Betrag von 25.000 EURO im Einzelfall,
5. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt, den Abschluss von Vergleichen und die Niederschlagung solcher Ansprüche bis zu einem Wert von 5.000 EURO im Einzelfall, mit Ausnahme des Abschluss von Ablösevereinbarungen für Beiträge nach dem Bundesbaugesetz und dem Sächsischen Kommunalabgabengesetzes, diese in unbegrenzter Höhe,
6. die Führung von Rechtsstreitigkeiten, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall nicht mehr als 50.000 EURO beträgt und nur soweit diese Vorgänge für die Stadt nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
7. die Veräußerung von Vermögen, die dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 10.000 EURO im Einzelfall und nur soweit diese Vorgänge für die Stadt nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 25.000 EURO im Einzelfall, ausgenommen davon sind gewerbliche und landwirtschaftliche Miet- und Pachtverträge ab einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.500 EURO im Einzelfall,
9. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, bis zu 5.000 EURO im Einzelfall und nur soweit diese Vorgänge für die Stadt nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind.
10. die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 9, von Aushilfen, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
11. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen,

§ 11 Stellvertretung der Bürgermeisterin

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte drei Stellvertreter der Bürgermeisterin. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt. Für die Stellvertretung bei Verhinderung der Bürgermeisterin im Übrigen bestellt die Bürgermeisterin im Einvernehmen mit dem Stadtrat einen oder mehrere Bedienstete. Die Bestimmung der Reihenfolge nimmt die Bürgermeisterin vor.

§ 12 Gleichstellungsbeauftragter

Der Stadtrat bestellt eine/ einen Beauftragte/n für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der/ die Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.

ZWEITER TEIL ORTSCHAFTSVERFASSUNG

§ 13 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Kleinröhrsdorf

- (1) In der Ortschaft Kleinröhrsdorf wird die Ortschaftsverfassung ab dem 01.01.1998 eingeführt.
- (2) Für die Ortschaft Kleinröhrsdorf wird ein Ortschaftsrat gebildet und ein Ortsvorsteher gewählt
- (3) Die Zahl der Ortschaftsräte beträgt 8.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

DRITTER TEIL SONSTIGE VORSCHRIFT

§ 14 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 28.11.2006 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 15.12.2009 außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 26.09.2014



Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 26.09.2014



Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung

Die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet am **Donnerstag, 09.10.2014 um 19.00 Uhr im Bauamt, 01900 Großröhrsdorf, Adolphstraße 18** statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift vom 04.09.2014
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
3. Informationen der Bürgermeisterin
4. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Beschlüsse der 02. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25. September 2014

- Beschluss StR 12-02./14
Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
- Beschluss StR 13-02./14
Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf
- Beschluss StR 14-02./14
Beschlussfassung zur Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf
- Beschluss StR 15-02./14
Beschlussfassung zur Bestellung von Verhinderungsstellvertretern des Bürgermeisters gem. § 54 Abs. 2 SächsGemO
- Beschluss StR 16-02./14
Beschlussfassung zum Widerspruchsbescheid zum Widerspruch des Herrn Holger Preische gegen den Beschluss des Stadtrates vom 16.07.2014 über den Ausschluss aus dem Stadtrat Großröhrsdorf wegen des Vorliegens eines Hinderungsgrundes i.S.d. § 32 Abs. 1 Nr. 6 SächsGemO
- Beschluss StR 17-02./14
Beschlussfassung zur Abrechnung und Beendigung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ Großröhrsdorf
 - Abschlusserklärung zur Beendigung des Sanierungsgebietes
 - Gewährung von Verfahrensnachlässen auf Ausgleichsbeträge bei vorzeitiger, freiwilliger Ablösung
- Beschluss StR 18-02./14
Beschlussfassung zur Revitalisierung von Brachflächen nach dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept Großröhrsdorf
Objekt: ehemaliges Krankenhaus in Großröhrsdorf, Stiftstraße 47
- Beschluss StR 19-02./14
Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstücks 109, Gemarkung Großröhrsdorf, an Herrn Stefan Kunath
- Beschluss StR 20-02./14
Beschlussfassung zum Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 1602/1 und 1601/58 an die Tittel Drahtwarenfabrik GmbH
- Beschluss StR 21-02./14
Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstücks 1445, Gemarkung Großröhrsdorf, an die KRONOS ONE GmbH

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 02.09.2014

- **Beschluss TA 1 – 1/14:**
Vergabe der Bauleistung „Sanierung Kellerräume in der Kita Zwergengland“ an Fa. Bautenschutz Kirschner, Schmölln-Putzkau

Den genauen Wortlaut des Beschlusses können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 2. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates berichtet

In der zweiten Sitzung am 24.09.2014 bestätigten die Stadträte zu Beginn der Stadtratssitzung die Annahme und Verwendung einer Geldspende für das Technische Museum in Höhe von 200,00 Euro sowie einer Sachspende für die Förderung bürgerschaftliches Engagements. Den Spendern sei hierfür herzlich gedankt.

Des Weiteren beschloss der Stadtrat die Neufassung der Hauptsatzung. Im Zuge der Änderung des Kommunalrechtes, des Kommunalhaushaltsrechtes sowie der Gemeindeordnung zu Beginn des Jahres wurde eine komplette Überarbeitung der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf vorgenommen. Die Hauptsatzung regelt die wichtigsten Grundlagen für

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

die Arbeit des Stadtrates, seiner Organe und der Bürgermeisterin sowie deren Aufgaben und Zuständigkeiten. Neu ist, dass nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Hauptsatzung neben dem vom Stadtrat gewählten Stellvertretern der Bürgermeisterin auch Bedienstete der Verwaltung als Verhinderungsstellvertreter gewählt werden dürfen. Als Verhinderungsstellvertreter der Bürgermeisterin im Falle ihrer Abwesenheit wählen die Stadträte Frau Katrin Säring – Amtsleiterin der Finanzverwaltung und Herrn Stefan Schneider – Amtsleiter der Hauptverwaltung. Vor dem Hintergrund der Erstellung einer neuen Hauptsatzung wurde auch die aktuelle Geschäftsordnung aus dem Jahre 2004 grundlegend überarbeitet und neu gefasst. Mit der Geschäftsordnung gibt sich der Stadtrat eine innere Ordnung auf deren Basis die Sitzungen in ihrem Ablauf geregelt sind. Die Stadtratsmitglieder stimmten der Neufassung der Geschäftsordnung einstimmig zu.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat den Widerspruch gegen Herrn Holger Preische über den Ausschluss aus dem Stadtrat wegen des Vorliegens eines Hintergrundgrundes i.S. d. § 32 Abs. 1 Nr. 6 der Sächsischen Gemeindeordnung als zulässig. Der Widerspruch wurde als unbegründet bewertet. Der Stadtrat weist den Widerspruch zurück.

Hauptschwerpunkt der Tagesordnung war jedoch der Beschluss des Stadtrates zum Abschluss des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Stadtkern“ sowie der Erhebung von Ausgleichsbeträgen für die betroffenen Grundstückseigentümer. Seit 1991 existiert das Sanierungsprogramm im Stadtzentrum Großröhrsdorf. Während dieser Zeit wurden rund 9,6 Mio. Euro öffentlicher Mittel im Sanierungsgebiet eingesetzt. Neben 56 Ordnungsmaßnahmen, 11 Maßnahmen an Gemeindebedarfseinrichtungen und 7 Sicherungsmaßnahmen wurden auch 100 Maßnahmen privater Investoren gefördert. Die Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm trugen unmittelbar dazu bei, die Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Sanierungsgebiet nachhaltig zu verbessern und eine sichtbare Aufwertung des Stadtbildes herbeizuführen. Nach den Programmausschreibungen des FS Sachsen und den der Stadt Großröhrsdorf bewilligten Städtebaufördermitteln stehen letztmalig im Jahr 2015 Finanzhilfen aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ für das Sanierungsgebiet „Stadtkern“ zur Verfügung. Der Durchführungszeitraum für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme sollt am 31.12.2016 enden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen mit den erwarteten Einnahmen aus Ablösebeträgen der Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet weitere Maßnahmen realisiert werden. Zur schnellen Realisierung der Einnahmen aus Ablösebeträgen stimmten die Stadträte einer zeitlichen Staffelung von Nachlässen auf die Ablösebeträge zu - bis zum 31.03.2015 um 20%, bis zum 30.06.2014 um 15% und bis zum 30.11.2015 um 10%. Hierzu wird die Stadtverwaltung die Eigentümer schriftlich über die konkrete Situation ihres Grundstücks im Rahmen der Schließung des Sanierungsgebietes informieren, ihnen ein entsprechendes Angebot zum Abschluss einer Ablösevereinbarung und die Möglichkeit für ein Beratungsgespräch unterbreiten. Nähere Informationen können Bürger auch der Plakatausstellung im Rathaus, dem Rödertal-Anzeiger Nr. 32 vom 08.08.2014 und dem im Rathaus ausgelegten Flyern zum Thema „Stadtkernsanierung“ entnehmen.

Amtsleiterin Katrin Säring informierte zudem die Stadträte über den Zwischenbericht zum Haushaltsplan 2014 der Stadt Großröhrsdorf sowie der Eigenbetriebe der Stadt. Die Haushaltslage der Stadt Großröhrsdorf ist zur Mitte des Haushaltsjahres 2014 nach wie vor sehr angespannt. Aus diesem Grund bleibt die Haushaltssperre weiterhin bestehen. Hauptgrund dafür ist, dass sich das Gewerbesteueraufkommen der Stadt nicht wie geplant entwickelt hat. Die Haushaltssituation der Eigenbetriebe der Stadt entwickelt sich hingegen planmäßig ohne wesentliche Abweichungen. In den letzten Tagesordnungspunkten stimmten die Stadträte im Grundsatz der Revitalisierung (Abriss) der Brachfläche des ehemaligen Krankenhauses zu. Des Weiteren stimmten sie dem Verkauf eines Grundstücks auf der Feldstraße in Höhe von 2.520 Euro, dem Verkauf von Teilflächen im Gewerbegebiet Nord 1 in Höhe von 6.000 Euro sowie dem Verkauf eines Flurstücks an der Adolphstraße in Höhe von 24.700 Euro zu.

Verkehrseinschränkung im Bereich Am Festplatz-Rödertalstadion

Wegen Erdkabelverlegungsarbeiten kommt es bis 04.11.2014 zu Beeinträchtigungen im Bereich „Am Festplatz-Rödertalstadion“.

Ordnungsamt

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Skateanlage bis zur Abnahme gesperrt

Der Bau der Skateanlage durch die AG Freizeit unter Betreuung des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit e.V. befindet sich derzeit in der finalen Phase. Bis zur Abnahme durch den TÜV bleibt die Skateanlage für die Nutzung jedoch gesperrt, um Gefährdungen zu vermeiden. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner, die Skateanlage bis zur Freigabe nicht zu betreten.

Hauptverwaltung

Broschüren „Fabrikantenvillen erzählen Stadtgeschichte“ liegen zur Abholung bereit

Das Technische Museum der Bandweberei bittet diejenigen, die die Broschüre „Fabrikantenvillen erzählen Stadtgeschichte“ vorbestellt haben, diese im Museum zu den bekannten Öffnungszeiten abzuholen.

Kindertagesstätte „Erfinderkinder“, Kleinröhrsdorf

Einladung zum Tag der offenen Tür

Wir laden alle Interessierten herzlich zum Tag der offenen Tür am 10.10.2014 in unsere Kindertagesstätte ein.

Von 15 bis 18 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen einen Einblick in die Räumlichkeiten und Angebote erhalten sowie mit den Erzieherinnen ins Gespräch kommen.

Der Elternrat

Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Abschlussparty mit Übergabe der Zertifikate

Nur wenige Teilnehmer fanden am 9. September 2014 den Weg in die Bibliothek zur Abschlussparty „Buchsommer Sachsen“. Sehr schade, denn die anderen Teilnehmer verpassten den Auftritt der Rödertaler Schülerband „Project B“ und die Band war wirklich gut.

Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ beteiligte sich die Bibliothek wieder am Buchsommer Sachsen.



Dank der Förderung in Höhe von 1.100 € vom Freistaat Sachsen und der Stadt Großröhrsdorf haben wir gezielt attraktive Bücher für Jugendliche gekauft. Sie konnten Bücher lesen zu Themen wie z.B. Abenteuer, Science Fiction, Comic-Romane, Fantasy, Krimi. Mit dem Buchsommer wollen wir auch Jugendliche in die Bibliothek locken, die sonst den Weg dorthin vielleicht nicht gefunden hätten. Außerdem kann man nun wirklich nicht jedes Buch privat kaufen.

Insgesamt begrüßten wir 31 Teilnehmer und davon schafften es stolze 28, sich ein Zertifikat zu erlesen. Dafür mussten sie mindestens drei Bücher ihrer Wahl während der Ferien lesen. Herzlichen Glückwunsch! Die Bürgermeisterin Frau Ternes besuchte unsere Abschlussveranstaltung und überreichte den erfolgreichen Teilnehmern die Zertifikate und kleine bibliothekstypische Preise. Sie wünschte ihnen weiterhin viel Freude am Lesen, denn das braucht man schließlich lebenslang. Antonia - die Sängerin der Schülerband - spielte schließlich noch Glücksfee und zog drei zusätzliche Preisträger aus der „Lostrommel“. Diese durften sich über eine „Meine-Bibliothek“-Tasse freuen. Für die Abschlussparty erhielt die Bibliothek weitere 200 € Fördermittel.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Der Buchsommer wird als Projekt des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst durchgeführt und soll zum freiwilligen, selbstgesteuerten Lesen in der Freizeit animieren und sich dauerhaft platzieren. Bitte vormerken: Buchsommer 2015 und attraktiver Lesestoff für Jugendliche in der Bibliothek! (Schöne)

Nachtrag zum Artikel „Schuleingang in der Praßerschule“ auf der Titelseite im Rödertal-Anzeiger Nr. 39 vom 26.09.2014.

Die Schulanfänger der Praßerschule der Klasse 1a, 1b und 1c (Bildfolge von oben nach unten). Fotos: Fotostudio Blitzlicht



Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt 2014

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf veranstaltet in diesem Jahr in der Zeit vom 06.12.14 bis 07.12.14 auf dem Rathausplatz den traditionellen Weihnachtsmarkt.

Das Marktgeschehen findet am Samstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt (Platzeinweisung ab 11.00 Uhr).

An beiden Tagen ist wie in den letzten Jahren neben dem Markt und dem Nikolauszug wiederum ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf der Bühne vor dem Rathaus geplant.

Als Anbieter auf dem Markt werden bevorzugt berücksichtigt:

1. Erzeugnisse einheimischer Handwerker und Waren von Händlern aus dem Rödertal;
2. Imbissortiment und Getränke;

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

3. Wurst- und Fleischwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, Obst, Gemüse, Gewürze, Wein- und Sektverkauf;
4. Lebkuchen, Stollen, Back- und Süßwaren (ohne Herstellung im Marktbereich);
5. Herstellung von gebrannten Mandeln und Nüssen, Zuckerwatte, glasierte Äpfel u. a. Früchte;
6. Topfpflanzen, Floristikbedarf;
7. Spielwaren, Bücher;
8. Keramik-, Porzellan-, Glas- und sonstige Haushaltswaren, Korbwaren;
9. Pyramiden, Räucher Männchen, Krippen mit Zubehör, Christbaumschmuck, Kerzen, Advents- und Weihnachtsschmuck;
10. Strickwaren, Kleintextilien, Kleinleiderwaren;
11. Sonstige der Weihnachtszeit zuordenbare Artikel, wie Musikwaren, Zinn-, Kupfer-, Messingwaren, Bilder, Modeschmuck.

Bewerbungen sind bitte an das Hauptamt/Ordnungswesen der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, bis zum 24. 10. 2014 mit nachstehenden Angaben zu richten:

1. Firmenbezeichnung, Vor- und Zuname sowie Anschrift des Bewerbers;
2. Platzbedarf (genau) Frontlänge, Tiefe, Höhe in m;
3. Kurze Beschreibung des Verkaufsstandes;
4. notwendiger E-Anschluss (genaue Angabe des Anschlusswertes);
5. Sortimentsangebot.

Andere als in der Bewerbung angebotene Waren werden nicht zugelassen. Der Veranstalter behält sich vor, im Warenangebot Veränderungen vorzunehmen. Bereits bei der Stadtverwaltung vorliegende Bewerbungen werden berücksichtigt. Ansonsten entscheidet über die Zulassung zum Weihnachtsmarkt der Veranstalter durch schriftlichen Bescheid. Die Bestätigung bzw. Absagen erhalten Bewerber in der 45. KW. Es werden grundsätzlich an beiden Tagen keine Standgebühren erhoben.

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Seniorenfahrt

Lassen Sie sich am **Dienstag, dem 7. Oktober 2014** zu einer Rundfahrt durch die herbstliche Lausitz mitnehmen.

Wir legen einen Zwischenstopp in der Hofkäserei in Wehrsdorf bei Sohland ein. Dort wird Ihnen die Produktion von Käse, Quark und Joghurt erläutert und vorgeführt. Sie können diese ganz frisch hergestellten Produkte auch käuflich erwerben.

Abfahrt	10.15 Uhr	Jacobsweg/Deutsches Haus/Klinke
	10.20 Uhr	Adolf-Zschiedrich-Straße
	10.25 Uhr	Volksbank/ehem. Sonne (Charlottengrund) und ehem. Löwe
	10.30 Uhr	Gärtnerei Biesold/ehem. Bäckerei Kluge

Der Preis beträgt 40,00 € und beinhaltet neben der Busfahrt das Mittagessen, Erläuterung und Vorführung in der Hofkäserei sowie Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 03 59 52 / 77 96 22. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Veröffentlichung von Altersjubiläen:

Werte Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde,

bekanntlich werden in der Sächsischen Zeitung und im Rödertal-Anzeiger unserer Stadt unsere älteren Mitbewohner anlässlich ihres Geburtstages beglückwünscht und deren Namen veröffentlicht.

Dazu möchten wir folgende Erläuterungen und Hinweise geben:

Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen höheren begehen (Altersjubilare)

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Im § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) ist geregelt, dass die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums u.a. von Altersjubilaren (Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen höheren begehen) veröffentlichen und an Presse oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln dürfen.

Dies gilt allerdings nicht, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene für ein Krankenhaus, Pflegeheim, Justizvollzugsanstalt oder ähnliche Einrichtung i.S. von § 20 Abs. 1 SächsMG gemeldet ist.

Auf das Widerspruchsrecht im Falle der Anwendung des § 33 Abs. 2 SächsMG hat die Meldebehörde mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen (§ 33 Abs. 4 Nr. 3 SächsMG). Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Wir bitten deshalb alle Jubilare, die in der Zeit vom

01. November 2014 bis 31. Oktober 2015

ihren 70. oder einen höheren Geburtstag begehen und eine Veröffentlichung ihrer Daten im Rundfunk oder der Presse nicht wünschen, uns dieses umgehend **schriftlich** mitzuteilen. Dazu kann der untenstehende Abschnitt genutzt werden.

An die Stadtverwaltung Großröhrsdorf bzw. Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Ich bitte von einer Veröffentlichung meines Geburtstages

im Zeitraum vom: _____ bis _____

bis auf Widerruf

abzusehen.

Anrede: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

01900 Brettnig-Hauswalde

01900 Großröhrsdorf

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Tel: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Gratulationen zu Ehejubiläen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass möchten wir unsere Bürger auf Gratulationen zu Ehejubiläen hinweisen.

Sehr gern beglückwünschen Frau Bürgermeisterin Ternes bzw. Frau Bürgermeisterin Liebmann Mitbürger, die in unserer Verwaltungsgemeinschaft ein hohes Ehejubiläum (in Großröhrsdorf ab Diamantener Hochzeit, in Brettnig-Hauswalde ab Goldener Hochzeit) begehen.

Dazu ist es aber erforderlich, dass wir davon Kenntnis erhalten.

Die Stadtverwaltung verfügt nicht immer über alle Daten von Eheschließungen, insbesondere, wenn sie vor anderen Standesämtern geschlossen wurden. Wenn Sie als Jubilar oder Angehöriger von Jubilaren die Veröffentlichung eines besonderen Ehejubiläums und die Beglückwünschung durch die Bürgermeisterin wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, das heißt mindestens 6 Wochen vor dem Jubiläumstag.

Eine Information über das Eheschließungsdatum kann ab sofort erfolgen, auch wenn das Jubiläum erst in den nächsten Jahren begangen wird.

(->)

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Dazu können Sie den nachstehenden Coupon ausgefüllt und unterschrieben im Rathaus in der Zentrale in der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde abgeben.

Haben Sie noch Fragen zur Verfahrensweise oder möchten Sie ein besonderes Jubiläum melden, wird Ihnen Frau Gramsch für Großröhrsdorf unter der Rufnummer 283-31 oder Frau Schölzel für Bretinig-Hauswalde unter der Rufnummer 58309 gern behilflich sein.

Ehejubiläum

Ich/wir wünsche/n die Beglückwünschung und Veröffentlichung zum Jubiläum der

- Goldenen Hochzeit** (nur für Bretinig-Hauswalde)
 Diamantenen Hochzeit
 Eisernen Hochzeit
 Gnadenhochzeit

von

Frau: _____

(Name, Vorname)

Geburtsname: _____

Geb.-Datum: _____

und

Herrn: _____

(Name, Vorname)

Geb.-Datum: _____

Straße, Nr.: _____

01900 Bretinig-Hauswalde/Großröhrsdorf

(bitte Nichtzutreffendes streichen)

am: _____

(Datum der standesamtlichen Eheschließung)

Für Rücksprachen wenden Sie sich bitte an:

Frau/Herrn _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Eiserne Hochzeit in Großröhrsdorf

*Am 04. Oktober 2014
 feiert das Ehepaar
 Margarethe Ursula und Gottfried Erhard Kaiser
 das große Fest der Eisernen Hochzeit.*

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Käte Köhler	am	04.10.	zum	75. Geburtstag
Frau Margaretha Jannasch	am	05.10.	zum	92. Geburtstag
Frau Gerlinde Oswald	am	05.10.	zum	79. Geburtstag
Frau Karin Stoeck	am	05.10.	zum	70. Geburtstag
Frau Brigitte Buse	am	06.10.	zum	77. Geburtstag
Herrn Walter Löwe	am	06.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Viktor Jakob	am	07.10.	zum	80. Geburtstag
Frau Gisela Klotsche	am	07.10.	zum	77. Geburtstag
Herrn Günter Krulich	am	07.10.	zum	76. Geburtstag
Herrn Horst Lachmann	am	07.10.	zum	81. Geburtstag
Frau Hildegard Ludewig	am	08.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Christa Dreßler	am	09.10.	zum	87. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schüler	am	09.10.	zum	79. Geburtstag
Frau Gisela Viehweg	am	09.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Renate Reißmann	am	10.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Rosemarie Schröter	am	10.10.	zum	75. Geburtstag

Senioren - Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Erika Waldinger	am	04.10.	zum	74. Geburtstag
Herrn Siegfried Kleinstück	am	10.10.	zum	83. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
 und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
 den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Wienhold Rasche	am	06.10.	zum	88. Geburtstag
Herrn Günter Baumgärtel	am	06.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Luise Schöne	am	07.10.	zum	87. Geburtstag
Herrn Volkmar Förster	am	07.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Christa Oswald	am	08.10.	zum	70. Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	am	09.10.	zum	74. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
 und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
 den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

Ziergeflügel- und Exotenschau

Vom 04.-05. Oktober 2014 findet unsere diesjährige Vogelausstellung statt. Wir präsentieren eine bunte Palette an exotischen Vögeln, die in den Volieren unserer Züchter zu Hause sind. Zur 16. Westlausitzschau erwarten wir Züchter aus ganz Sachsen, die ihre Tiere zur Bewertung stellen. An beiden Nachmittagen wird Basteln und Schminken für Kinder angeboten. Wie immer erwartet Sie auch eine Tombola, ein Tierversuch sowie Imbiss mit Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 04.10. von 9.00-18.00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf
 Sonntag, 05.10. von 9.00-17.00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf

Vereine und Verbände

Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Jazz-Frühshoppen mit dem „NEW TOWN SWING ORCHESTRA“ im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium, am 5. Oktober um 11:00 Uhr

Der Preis für die Karten beträgt 5 Euro im Vorverkauf (Schreibwaren Zöllner in Großröhrsdorf oder Schreibwaren Lindenkreuz) und an der Tageskasse 7 Euro. (Einlaß ab 10:00 Uhr)!

Herzliche Grüße im Namen des Förderverein-Vorstandes Petra Glöer



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Senioren-Café -

Einladung an alle Kleinröhrsdorfer (ab 65)

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie für den Freitag, den **10. Oktober 2014, um 14.30 Uhr** zum fröhlichen Beisammensein ins Kleinröhrsdorfer Gemeindezentrum ein. Es erwarten Sie wie immer Kaffee, Kuchen und auch andere Getränke. Wir bitten Sie herzlich um baldige **Rückmeldung** per Telefon oder Zettel (einfach in den Briefkasten stecken).

Die Kleinröhrsdorfer Seniorenparty-Organisationsgruppe des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.

Ina Philipp, Wallrodaer Straße 9, Tel.: 0152 23625621
Iljana Hilpert-Bohrisch, Am Storchennest 9, Tel.: 46063,
Heidrun Helaß, Tel.: 28334 (Rathaus)



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

**Seniorenwanderung am 08.10.14 -
Von Lomnitz durch die Laußnitzer Heide**

Die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und ihre Gäste treffen sich am 08. 10.14, um 8:35 Uhr auf dem großen Parkplatz am Rathaus. 8:49 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Radeberg. Am Bahnhof steigen wir um in den Bus 9:13 Uhr Richtung Ottendorf-Okrilla. Von Lomnitz-Siedlung laufen wir dann 9 km durch die Laußnitzer Heide nach Laußnitz. Von hier geht es 12:26 Uhr mit dem Bus zum „Brüderchen“ nach Koitzsch zur Mittagsrast. 14:32 Uhr fahren wir mit dem Bus Richtung Kamenz. An der Haltestelle Vogelberg steigen wir aus und laufen über die Joliot-Curie-Siedlung, Mauerschleuse - zum Bahnhof Kamenz. Hier können wir 15:57 Uhr unsere Rückreise antreten. Die Anmeldung mit Angabe des Mittagessens bitte bis Montag, den 06.10.14, um 12:00Uhr im Schreibwarenladen Zöllner abgeben. Auf rege Beteiligung und schönes Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.

Dieter Rentsch



Verein „Einigkeit“ e.V.

Dem Regen getrotzt

Am Vormittag des 21.9. trafen sich die Mitglieder des Vereins „Einigkeit“ e.V. zur Vorbereitung des Familiensonntags.

Nicht nur, dass der Himmel weinte, auch sie waren traurig. Sollten alle Mühen der Vorbereitung umsonst gewesen sein?

Nach längerem Warten ließ der Regen zum Glück nach und es wurde mit dem Aufbau begonnen. Die Vereinsfrauen übernahmen die liebevolle Ausschmückung des kleinen Festgeländes an der Kulturfabrik.



Dies sollte belohnt werden. Zahlreiche kleine und große Besucher ließen nicht lange auf sich warten. Die Jüngsten vertrieben sich mit Kinderspielen und Zwiebelmännchenbasteln die Zeit. Die Erwachsenen konnten bei der Gartenberaterin Frau Bartholomay Fragen zum Thema Garten stellen.

Bei herzhaften bzw. süßen Speisen und Getränken vergnügten sich die Besucher und vergaßen das miese Spätsommerwetter.

Vereine und Verbände

Der Verein „Einigkeit“ e.V. bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich auf ein nächstes gemeinsames Familienfest. Spätestens zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt sehen wir uns doch alle wieder, oder?

Eine goldene Herbstzeit wünscht der Verein „Einigkeit“ e.V.
(Foto: Sprenger)

Information der Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf

Zur Vervollständigung der Unterlagen der Jagdgenossenschaft werden alle Eigentümer jagdbarer Flächen gebeten, einen aktuellen Grundbuchauszug bis zum 31.10.2014 vorzulegen.

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt bis zum Jahresende. Die Grundbuchauszüge nehmen Herr Gerald Müller und Herr Martin Seidel entgegen.

Jagdvorsteher Peter Frömmel



Auflösung des Vereins „Mensch für Mensch Rödertal e.V.“

Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, Ihre Ansprüche bei dem Liquidator Heiko Birnstein, Pulsnitzer Straße 11, 01900 Großröhrsdorf anzumelden.

Großröhrsdorf, 12.09.2014



SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick:

Herren Kreisoberliga	SC 1911 - Bischofswerda FV 08 2.	1:1
AH Ü50	SC 1911 - Knappensee	3:5
A-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - Dresdner SC	0:0
B-Junioren Bezirksliga	FSV Budissa Bautzen - SC 1911	6:1
C-Junioren Bezirksliga	Hoyerswerdaer SV 1919 - SC 1911	2:2
D-Junioren 1. Kreisliga	Hoyerswerdaer SV 1919 2. - SC 1911	1:9
E-Junioren 2. Kreisliga	SC 1911 - SG Großnaundorf	8:3
F-Junioren 1. Kreisliga	Thonberger SC/SV GW Elstra 2. - SC 1911	0:1

Vorschau:

Sa. 04.10.

09:00 E-Junioren 2. Kreisliga	SV Liegau-Augustusbad 1. - SC 1911
10:30 D-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 - TSV Pulsnitz 1920 1.
12:00 B-Junioren Sachsen-Pokal	SC 1911 - NFV Gelb-Weiß Görlitz
15:00 Herren Kreisoberliga	Gnaschwitz-Doberschau - SC 1911

So. 05.10.

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 - SV Biehla/Cunnersdorf
10:30 C-Junioren Sachsen-Pokal	SC 1911 - SG Weißig
12:30 A-Junioren Sachsen-Pokal	SC 1911 - SG Dresden Striesen
15:00 Herren 1. Kreisliga	SV Haselbachtal - SC 1911 2.

Weitere Infos unter: www.sc1911.de



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Niederlage in Gersdorf-Möhrsdorf

Nach der durch den Langzeitausfall von Kögler bedingten Mannschaftsumstellung fuhr die 1. Mannschaft der Großröhrsdorfer nur mit geringen Hoffnungen zum letztjährigen Staffel-Vierten. Dort lag man bereits nach den drei mehr oder minder klaren Doppel-Niederlagen deutlich im Rückstand und am Ende wurde das Ergebnis nur durch den Punktgewinn im oberen Paarkreuz sowie die guten Leistungen im unteren Paarkreuz etwas erträglicher gestaltet.

Bei den Kreismeisterschaften der Kinder und Jugendlichen trat der Großröhrsdorfer Nachwuchs am vorletzten Wochenende in einer erfreulichen Breite an die grünen Platten. Auch wenn es für die meisten noch nicht zu Medaillenplätzen reichte, zeigten doch alle viel Einsatz und spielerisches Vermögen. Am erfolgreichsten schnitten die Starter der Schüler A und der Jugendliche Aurelius Nowitzky ab. Aurelius scheiterte nach starken Leistungen in der Vor- und Zwischenrunde

(->)

Vereine und Verbände

erst im Finale und holte sich zu Recht die Silbermedaille. Bei den Schülern A errang Eric Fink jeweils die Bronzemedaille im Einzel sowie im Doppel mit seinem Vereinskameraden Sandro Wächter. Die Genannten sowie die gutplatzierten Fridulin Erlitz und Tobias Portsch qualifizierten sich damit für die Ostsachsenmeisterschaft.

Bez.-Kl.	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 1 – SG Großröhrsdorf 1	10:5
	Rönisch (1), Rosenkranz (0), Fraunheim (0), Grohmann (0), Röllig (2), Nowitzky (2)	
2. KL	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 3 – SG Großröhrsdorf 2	8:8
	Nowitzky (1), Ehrlich (1), Remus (3), T. Lauke (1), H.-G. Jarschke (2), H. Lauke (0)	
1. KK	SG Ullersdorf 2 – SG Großröhrsdorf 3	14:1
	Kaiser (0), Jurkin (1), Berndt (0), Reppe (0), Gläßer (0), Pfütznert (0)	
	SV Laußnitz 2 – SG Großröhrsdorf 3	14:1
	Kaiser (0), Jurkin (0), H. Lauke (1), Berndt (0), Fritzsche (0), Gläßer (0)	

V. Röllig



Handballclub Rödertal - Die Rödertalbiene

Ohne Chance in Dortmund

Die Handballfrauen des HC Rödertal mussten sich am letzten Samstagabend beim großen Aufstiegsfavoriten BVB Dortmund Handball am Ende deutlich mit 24:37 geschlagen geben und kassierten somit die zweite Niederlage im dritten Spiel in der 2. Bundesliga. Das Team von Cheftrainer Frank Lessau spielte dabei vor knapp 400 Zuschauern lediglich in den ersten 5 Minuten auf Augenhöhe mit den „Schwarz-Gelben“, produzierte im eigenen Spielaufbau dann zu viele Fehler und lag so bereits zur Pause beim Stand von 9:18 mit neun Treffern zurück. Beste Spielerin in Reihen der Gäste war einmal mehr Neuzugang Katarzyna Skoczynska, welche von der rechten Außenposition sowie erneut sicher vom Siebenmeterpunkt neun Treffer für den HCR erzielte.

HC Rödertal in Dortmund: Hubald, Rammer, Müller, Markeviciute 1, Beckert 5, Preis 4, Skoczynska 9/4, Alesiunaite 2, Nepolsky, Förster 1, Jäger 1, Domann 1



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Herren - OKV Liga: Deutlicher Sieg in Hagenwerder!

ISG Hagenwerder I. - SG Kleinröhrsdorf I. 5077 - 5166
Die I. Mannschaft begab sich nach Hagenwerder, um sich möglichst die nächsten Punkte zu sichern. Es sollte so sein. Auf der erneuerten und frisch eingeweihten Bahn ließen wir nichts anbrennen. Von Anfang an bestimmten wir das Spiel. Jan und Daniel legten gut vor, wobei Daniel mit seinen 883 für 3 Stunden den neuen Bahnrekord inne hatte. Sven Bürger, Ersatz aus der II. machte seine Sache sehr gut. Er erspielte 862 Holz und ist vielleicht in Zukunft ein Kandidat für die I. :). Die Schlussstarter Heiko und Olaf brauchten eigentlich die Gegner nur noch halten, aber sie ließen sich nicht lumpen. Heiko holte über 50 Holz raus. Olaf musste seinen Gegner aber bei den letzten Räumern ziehen lassen. Obwohl er mit seinen 914 Holz wieder alte Klasse zeigte, musste er sich mit 17 Holz geschlagen geben.

Für Kleinröhrsdorf spielten: Jan Böhme 853, Daniel Seidel 883, Tino Braun 808, Sven Bürger 862, Heiko Hornuff 846 Und Olaf Schurig 914 Holz

2. Herren - Kreisoberliga

SV Burkau 2. - SG Kleinröhrsdorf II. 2433 : 2402
Stephan Hürigg 430, Steffen Schurig 427, Roman Franke 344, Andre Seidel 376, Nico Braun 414, Martin Dölling 411 Holz

1. Damen - Kreismeisterliga

SG Kleinröhrsdorf : SV Biehla- Cunnersdorf II. 1584 : 1528
Diana Seidel 417, Isa Hörnig 395, Sina Ullrich-Kluge 388, Tina Hein 384 Holz.

Vorschau: 04.10. 13.00 Uhr Heimspiel – I. gegen Radebeul
13.00 Uhr Heimspiel – III. gegen Weißkolm
05.10. 10.00 Uhr Damen in Bautzen

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Fußball vom Wochenende:

E-Junioren:	St. Marienstern - FSV Bretnig-Hauswalde	2:12
	Tore: L. Melzer 4x; S. Schöne 2x; B. Kadner 6x	
D-Junioren:	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SV Haselbachtal	4:6
	Tore: D. Lorch 3x; M. Grau	
Herren:	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SG Frankenthal 2.	0:1
F-Junioren:	FSV - Einheit Kamenz 1.	0:12 (Wertung 0:1)
D-Junioren:	FSV Bretnig-Hauswalde 1. - TSV Wachau	13:1
	Tore: F. Lamping 5x; D. Lorch 5x; B. Kadner; K. Hommel; M. Jenak	
Frauen:	FSV Bretnig-Hauswalde - SV Straßgräbchen	2:4
	Tore: D. Hempel; T. Schmidt	
Herren:	SV Steina - FSV Bretnig-Hauswalde 1.	2:9
	Tore: M. Steinbrecher; A. Wazinski; M. Wenzlaw; Ch. Gräfe 2x; T. Haufe; U. Arnold 3x	

Vorschau:

Samstag; 04.10.:

E-Junioren:	FSV - TSV Pulsnitz 1.	Beginn 9:00 Uhr
D-Junioren:	Arnsdorfer FV - FSV 2.	Beginn 11:00 Uhr

Sonntag; 05.10.:

D-Junioren:	FSV 1. - SV Iiegau-Augustusbad	Beginn 9:00 Uhr
Frauen:	FSV - SV G/W Hochkirch	Beginn 11:00 Uhr
F-Junioren:	Spg Thonberg/Elstra - FSV	Beginn 11:00 Uhr
Herren:	FSV 2. - Bischofswerdaer FV08 3.	Beginn 13:00 Uhr
	FSV 1. - Lomnitzer SV	Beginn 15:00 Uhr

3. Punktspielwochenende der Frauen

Am vergangenen Sonntag, dem 21.09.2014 absolvierte die junge, neugeformte Frauenmannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde e.V. ihr 3. Punktspiel in Crostwitz. Bei regnerischem Herbstwetter begannen die Gastgeber eindrucksvoll und gingen mit einer 2:0 Führung in die Pause.

Das klingt überlegen, doch die 2. Halbzeit zeigte, dass die Bretnig-Hauswalder Mädels durchaus ein Wörtchen mitzusprechen hatten. Vor allem zu Beginn der 2. Halbzeit gab es ihrerseits eine richtig starke Phase und das Spiel hätte auch zu ihren Gunsten kippen können. Vanessa Schmidt gelang nach einem tollen Solo ein sehenswertes Tor zum 2:1 Anschluss. Jetzt übernahmen die Bretnig-Hauswalder Spielerinnen sogar das Spiel! In dieser Druckphase passierte dann, eingeleitet durch einen schnellen Konter der Crostwitzer jedoch das spielentscheidende Tor zum 3:1.



Positiv bei den Bretnig-Hauswalder Mädels war, dass sie trotz des Rückstandes nicht aufgaben und weiter nach vorn arbeiteten. In der Schlussminute erhöhte Crostwitz noch auf 4:1, jedoch muss man unserer jungen Damenmannschaft zu einem tollen Spiel gratulieren und es ist nur eine Frage der Zeit bis zum 1. Sieg! Mädels; macht weiter so!

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Kegeln

Rückblick Frauenmannschaft:

Spielverlegung brachte uns kein Glück

Das Sonntagspiel unserer Mannschaft gegen die Damen des KV B/W Rodewitz-Hochkirch wurde wegen Spielermangels der Gäste auf Sonnabend, den 20.09.2014 verlegt. Bereits unsere Startspielerin Elke Fleischhauer kam an diesem Tage nicht an ihr Leistungspotenzial heran und geriet mit 34 Holz in den Rückstand. Evelin Meschke, erneut Tagesbestleistung mit 386 Holz für die TSG Bretnig-Hauswalde, verkürzte den Abstand auf minus 13 Holz und lies die Hoffnung aufkommen, das Spiel zu wenden. Aber wie Elke mit ihren 354 Holz erging es auch unseren beiden letzten Spielerinnen Ina Händler – 365 Holz und Petra Cacha – 376 Holz,

Vereine und Verbände

sie kamen nicht auf ihre eigentliche Leistungsebene und so verloren wir mit 29 Holz Rückstand doch noch unseren ersten Heimwettkampf, welchen wir mit einer Gesamtholzzahl von 1481 beendeten. Beste Spielerin der Gastmannschaft, die mit 1510 Holz das Spiel für sich entschied war Sportfreundin Angelika Willenberg mit 394 Holz. (M. Wagner)

Jugendfreundschaftsspiel gegen KSV Medingen zur Kirmes am 28.09.

Bei diesem Freundschaftsvergleich wurde die halbe Wettkampfdistanz (60 Kugel) gespielt. Paul Liebold erreichte mit 198 Holz für Bretinig-Hauswalde den Bestwert. Weiter spielten Toni Schölzel 195 Holz, Jonas Thalheim 170, Melina Hennig 153 und Sara Sophie 137.

Das Freundschaftsspiel endete mit 853:942 Holz für unsere Gäste.

Spielbericht der Männermannschaft

Die Männer fuhren schon mit gemischten Gefühlen nach Lückersdorf-Gelenau. Mit 2500:2348 Holz gab es nichts zu gewinnen.

Für Bretinig-Hauswalde spielten Andreas Petschke 374 Holz, Karl-Heinz Brückner 384, Frank Hornuff 398, Thomas Füssel 408 (Bestwert), Mirko Nitzsche 391 und Rainer Große 393 Holz.

Spielbericht der Frauenmannschaft

Die Frauen unterlagen dem SC Hoyerswerda mit 1570:1500 Holz.

Für Bretinig-Hauswalde spielten Jeannette Hornuff 349 Holz (Glückwunsch für den 1. Wettkampfeinsatz für das Mannschaftsergebnis), Evelin Meschke 378, Elke Fleischhauer 383 und Petra Cacha 390.

RG



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch 08.10. 09.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate - 3 Jahre)
Donnerstag 09.10. 09.30-10.30 Krabbelgruppe (6-12 Monate)

Kirchliche Nachrichten

05. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis

Rammenau: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Bekanntgabe des Wahlergebnisses Kirchenvorstandswahl

Kleinröhrsdorf: 09:00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Großröhrsdorf: 10:30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Hauswalde: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Bekanntgabe des Wahlergebnisses Kirchenvorstandswahl

25 Jahre Friedliche Revolution - Gedenken in Großröhrsdorf

Sonntag, 05.10. – Stadtkirche Großröhrsdorf – 10.30 Uhr

Gedenkgottesdienst „Schwerter zu Pflugscharen“

Pfarrer Stefan Schwarzenberg: *Die seit 1980 in Deutschland durchgeführte Friedensdekade unter dem Motto „Schwerter zu Pflugscharen“ leistete einen wesentlichen Beitrag zur gewaltfreien Revolution.*

Sonntag, 05.10. – Stadtkirche Großröhrsdorf 19.00 Uhr

Film „Der Turm“ (Regie Christian Schwochow, 2012) Teil 1

Dienstag, 07.10. – Stadtkirche Großröhrsdorf 19.00 Uhr

Film „Der Turm“ (Regie Christian Schwochow, 2012) Teil 2

Die eindrucksvolle Verfilmung des Romans DER TURM von Uwe Tellkamp zeigt an Hand einer Dresdner Arztfamilie die letzten Jahre der DDR bis zum Mauerfall.

Freitag, 10.10. – Festhalle Großröhrsdorf 19.00 Uhr

Festvortrag „Das Wunder der Friedlichen Revolution“

OKR i. R. Dr. Ulrich Böhme, OT Kleinröhrsdorf: *Der offensichtliche Wahlbetrug der Kommunalwahl vom 07.05.1989 läutete das Ende der DDR ein.*

Die Menschen begannen mit den Füßen abzustimmen. Während Hunderttausende flüchteten, riefen andere „Wir bleiben hier, Reformen wollen wir“. Doch das System war nicht mehr zu reformieren.

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Sonstiges

Mittelamerika - von Costa Rica nach Guatemala

Live-Reportage von Pascal Violo
am 7. Oktober um 20.00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf

Von den einzigartigen Naturschönheiten in Costa Rica über das Land der Revolutionen Nicaragua bis zur Welt der Maya in Guatemala spannt



sich der Bogen dieser Reise. Pascal Violo erlebt eine Welt der kulturellen Vielfalt, die von den Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen geprägt ist.

Nähere Informationen unter: www.expeditionwelt.de

WERBUNG